



pro interplast, Montag, 2. Dezember 2019

Gastbericht Hilde Stadtmüller über ihre Reise nach Kamerun (zum Jahresbericht 2019)

Es gibt so viel zu tun in Kamerun

Wieder eine ganz andere Welt, eine ganz andere Kultur und doch sehr viele besonders herzliche Begegnungen und freundschaftsschließende Umarmungen.

Wir waren von Dr. Max Leßle, soweit es geht, gut auf unsere Reise nach Kamerun vorbereitet worden. Aber von Anfang an gab es Unsicherheiten und Überraschungen. Zweck unserer Reise war der Besuch bei Dr. Max Leßle (HNO Arzt) im ASEED Waisenhaus in Kamerun – Ngaoundéré, um uns die Arbeit und die Gegebenheiten dort vor Ort selbst einmal anzuschauen. Nach zwei Tagen Anreise Frankfurt – Brüssel – über Duala – Yaounde und dann nach Ngaoundéré – freuten wir uns über die netten Temperaturen. Dort war in der Nacht gerade der ganze rote Staub herunter geregnet worden, doch wir erhielten gleich die Info, dass neuer Staub und Dreck nicht lange auf sich warten ließe. Sie seien ganz schnell wieder in der Luft, und reizten dann besonders den Rachen und die Atemwege.

[Gastbericht/Reisebericht zum Download](#)